



Gemeinde Obertaufkirchen

# Mitteilungsblatt

Nr. 03 / 2023

## Inhaltsübersicht:

Grußworte des Bürgermeisters – Einladung zum „Gemeinde-Hoagart´n“ .....	1 - 2
Staatsminister Bernreiter überreicht Förderzusage für Straßenausbau Steinkirchen - Oberornau .....	3
Sperrung der Gemeindestraße Steinkirchen - Oberornau .....	4
Sanierung der Wasserleitungen in der Birkenstraße.....	4
Kämmerer Erich Marsmann in den Ruhestand verabschiedet.....	4 - 5
Ehrung herausragender Schul- und Ausbildungsabschlüsse .....	6 - 7
Rückblick auf das Ferienprogramm 2023.....	8 - 9
Spende der Motorradfreunde Oberornau an die Kinderwelt St. Martin.....	10
180 Schutzanzüge für sechs Feuerwehren.....	11
„Sichere Schwimmer“ ausgezeichnet .....	12
Bienen-Tag in der Kinderwelt St. Martin.....	13
Familien-Entdecker-Reise ins Isental.....	14
Umsetzung der Grundsteuerreform / Abfallentsorgung.....	14 - 15
TSV Obertaufkirchen sucht Trainer/innen, Teilnehmer/innen und Spieler.....	16 - 17
Unterstützungsangebot des Anna Hospizvereins .....	18
Stellenangebote der Firma LCTech GmbH.....	19
Nachmieter für Wohnung am Kirchplatz 10 gesucht / Neues aus dem Fundamt .....	20

**„Wo man singt, da lass´ Dich ruhig nieder,  
böse Menschen haben keine Lieder.“**

*Johann Gottfried Seume, deutscher Schriftsteller und Dichter (1763 - 1810)*

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,



der „Gemeinde-Hoagart´n“ – mittlerweile fester Bestandteil des Kulturangebots in unserer Gemeinde – wird heuer fünfzehn Jahre alt.

Aber nicht nur unser Hoagart´n feiert Jubiläum – auch mehrere Musikgruppen aus unserer Gemeinde können in diesem Jahr runde Geburtstage feiern. Besonders hervorzuheben ist dabei die Obertaufkirchner Volksmusik, die heuer auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Grund genug, die musikalische Vielfalt in unserer Gemeinde und das langjährige erfolgreiche Wirken unserer musikalischen Jubilare mit einem besonderen „Gemeinde-Hoagart´n“ zu würdigen und gemeinsam zu feiern.

Ich lade Sie daher sehr herzlich zu unserem „Jubiläums-Hoagart´n“ am

**Samstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr  
in die Aula der Volksschule Obertaufkirchen**

ein. Es erwartet Sie auch heuer wieder ein unterhaltsamer Abend mit zahlreichen Musikanten und Mitwirkenden aus unserer Gemeinde. Lassen Sie sich einmal mehr überraschen!

Mitwirkende sind in diesem Jahr

die Obertaufkirchner Volksmusik,  
die Ornautaler Sängerinnen,  
die Knopf-Soatn-Musi

die Schulhausmusik,  
die Ornautaler Musikanten,  
und der 3Xang.

Franz Ernst aus Wiesreit wird den Besucherinnen und Besuchern wieder in gereimter Weise über allerlei humorvolle, aber auch hintergründige Gegebenheiten aus dem alltäglichen Leben berichten. Daneben wird Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner den Hoagart´n auch in diesem Jahr mit seiner Anwesenheit bereichern. Durch das Programm führt Josef Gill aus Obertaufkirchen.

Für die Bewirtung sorgen in diesem Jahr die Katholischen Frauen Obertaufkirchen / Steinkirchen e.V. Der Erlös des Abends kommt wieder einem sozialen Zweck zugute.

Es wäre mir eine besondere Freude, Sie zum diesjährigen „Jubiläums-Hoagart´n“ in unserer Schulaula begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister



## Staatsminister Bernreiter überreicht Förderzusage für den Ausbau der Straße zwischen Steinkirchen und Oberornau

Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Steinkirchen und Oberornau mit dem Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radwegs und dem Ersatzneubau der Brücke über den Ornaubach bei Neuhausen ist das aktuell wichtigste Verkehrsprojekt der Gemeinde Obertaufkirchen.

Im ersten Bauabschnitt zwischen Oberornau und der sog. „Neuhauser Brücke“ wird die Straße derzeit auf der bestehenden Trasse auf einer Länge von 1,5 Kilometer erneuert. In diesem Streckenbereich erhält die Straße einen neuen straßenbegleitenden Geh- und Radweg. Daneben wird die bestehende, sanierungsfällige Brücke über den Ornaubach durch eine neue Brücke ersetzt.

Nachdem die Regierung von Oberbayern bereits im November 2022 die Zustimmung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn erteilt hatte, sind die Bauarbeiten für den Straßen-, Radweg- und Brückenbau im Mai angelaufen und sollen bei günstigem Bauverlauf bis zum Spätherbst 2023 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße mit dem Neubau des Geh- und Radwegs und dem Ersatzneubau der Brücke sind mit rd. 2,19 Mio. Euro veranschlagt; die zuwendungsfähigen Ausgaben belaufen sich auf 1,78 Mio. Euro.

Der Freistaat Bayern fördert die Baumaßnahme mit einer Zuwendung von 1,05 Mio. Euro aus dem Härtefonds für den kommunalen Straßenbau. Zur Überreichung der Förderzusage kam der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, am 1. August 2023 persönlich an die Baustelle zur Ornaubrücke bei Neuhausen.

Der Bauminister verschaffte sich gemeinsam mit Landrat Max Heimerl vor Ort einen Überblick über die Baustelle und lobte die Investition der Gemeinde. „Wir brauchen funktionstüchtige Straßen und den Ausbau des Radwegenetzes“, so Christian Bernreiter. Der Minister verwies dazu auf das kürzlich beschlossene Bayerische Radgesetz; bis 2030 sollen damit 1.500 Kilometer neue Radwege entstehen.



Bauminister Christian Bernreiter (Mitte) mit Landrat Max Heimerl (links) bei der Übergabe des Förderbescheides an Bürgermeister Franz Ehgartner

## Sperrung der Gemeindestraße Steinkirchen – Oberornau

Aufgrund des Fortschritts der laufenden Straßen- und Brückenbauarbeiten (Ausbau des bestehenden Asphaltbelags und Aufbringung einer neuen Asphalttrag- und -deckschicht mit entsprechenden Anpassungsarbeiten) muss die Gemeindeverbindungsstraße von Steinkirchen nach Oberornau nunmehr – wie geplant – bis voraussichtlich 13. November 2023 **vollständig gesperrt** werden. Die örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

Für die nunmehr unumgängliche Straßensperrung und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten bittet die Gemeindeverwaltung um Verständnis.

## Sanierung der Wasserleitungen in der Birkenstraße

Die vom Zweckverband der Wasserversorgung der Isener Gruppe beauftragte Firma Dimpflmeier wird voraussichtlich ab Mitte Oktober mit der Leitungssanierung im Bereich der **Birkenstraße** und der **Verbindungsstraße zur Hohenthanner Straße** beginnen. Durch die Bauarbeiten wird es zu Umleitungen kommen, die dortigen Grundstücke werden mit Fahrzeugen teilweise nicht erreichbar sein. Dies wird den betroffenen Anliegern vorab rechtzeitig mitgeteilt.

Die Hohenthanner Straße und die Jakob-Engl-Straße sind von den Bauarbeiten nicht betroffen – Baustellenverkehr kann jedoch auch über diese Straßen erfolgen.

## Kämmerer Erich Marsmann in den Ruhestand verabschiedet

Bei einer Feierstunde im Kreis der Gemeindeverwaltung verabschiedete Bürgermeister Franz Ehgartner Herrn Erich Marsmann, den langjährigen Kämmerer der Gemeinde Obertaufkirchen, in den verdienten Ruhestand.

Erich Marsmann trat am 1. August 1977 als Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Dorfen ein. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Anstellungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt im September 1979 war er weitere 13 Jahre in verschiedenen Fachbereichen bei der Stadt Dorfen tätig. Am 1. November 1992 wechselte er als Kassenverwalter zur Verwaltungsgemeinschaft Schwindegg.

Mit Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft zum 1. Januar 1994 trat Erich Marsmann in den Dienst der Gemeinde Obertaufkirchen ein. Dort verantwortete er als Kämmerer über einen Zeitraum von fast 30 Jahren den Bereich der gemeindlichen Finanzen. In seinen Aufgabenbereich fielen u.a. die gemeindliche Haushaltsplanung, die Vermögens- und Schuldenverwaltung, die Steuer- und Abgabenverwaltung, die

Lohn- und Gehaltsabrechnung, die Beitrags- und Gebührenkalkulation und das Zuschusswesen. Daneben zeichnete er für die Abrechnung der staatlichen Förderung nach dem Bayer. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz verantwortlich und betreute als Systemadministrator die automatisierte Datenverarbeitung in der Gemeindeverwaltung.

Mit dem 24. September 2023 erfolgte nun nach insgesamt mehr als 46 Dienstjahren in der öffentlichen Verwaltung sein Eintritt in die Ruhephase der Altersteilzeit.



Erich Marsmann mit Ehefrau Rita und Bürgermeister Franz Ehgartner

Bürgermeister Franz Ehgartner dankte Erich Marsmann auch im Namen des Gemeinderats und der Verwaltung für seinen langjährigen engagierten Einsatz in der Gemeindeverwaltung und für die gute und stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

„Mit seiner reichhaltigen Erfahrung im Haushalts-, Beitrags- und Abgabenrecht war Erich Marsmann über fast drei Jahrzehnte hinweg der „Herr über unsere Gemeindefinanzen“. Trotz der Vielfalt der von ihm betreuten Aufgaben zeichnete er sich durch sein fundiertes Fachwissen, seine große Einsatzbereitschaft und seine Loyalität aus. Die Gemeinde bedankt sich bei Erich Marsmann für seinen langjährigen couragierten und verantwortungsvollen Einsatz als Kämmerer und wünscht ihm einen schönen, erfüllten und vor allem gesunden Ruhestand.“, so Bürgermeister Franz Ehgartner.

Die Nachfolge von Erich Marsmann als Kämmerer hat Herr Thomas Greger angetreten.

Herr Greger besitzt eine fundierte Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt, war zuletzt im Standes- und Ordnungsamt der Gemeinde Ampfing tätig und hat zum 1. Juli 2022 seinen Dienst in der Gemeinde Obertaufkirchen angetreten.

## Ehrung herausragender Schul- und Ausbildungsabschlüsse

„Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer.“ Mit diesem Worten des Autopioniers Henry Ford eröffnete Bürgermeister Franz Ehgartner die Ehrung der besten Schul- und Studienabsolventen des abgelaufenen Schuljahres in der Brauereigaststätte Stierberg. Er vertrat die Meinung, nur mit gut ausgebildeten jungen Leuten werde es uns gelingen, die Wettbewerbsfähigkeit auch in einer digitalisierten Welt zu sichern und das Land als Innovationsstandort zu erhalten. Er freute sich daher, wieder eine ganze Reihe von Schülern, die mit einem hervorragenden Notendurchschnitt bis 1,5 abgeschlossen hatten, auszeichnen zu können.

Den Einserschülerinnen und Einserschülern gab er ein Zitat des französischen Staatsmannes Mirabeau mit auf den Weg: „Es gibt nur drei Methoden, um zu leben: betteln, stehlen oder etwas leisten“. Die jungen Leute hätten bewiesen, dass sie im Stande seien, etwas zu leisten, so Ehgartner.

Er gratulierte allen Einserabsolventinnen und Einserabsolventen zu dem Spitzenergebnis, mit dem sie die Schule, ihr Studium oder ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Sie alle dürften stolz auf ihre Leistung sein – es sei der verdiente Lohn nach all den Jahren des Lernens. Aber auch die Gemeinde dürfe stolz darauf sein, so talentierte und leistungsstarke junge Leute in ihren Reihen zu haben.

Den Schlüssel zum Erfolg sah der Bürgermeister darin, etwas zu können und von seinem Beruf etwas zu verstehen. Seien es FC Bayern-Trainer Thomas Tuchel oder Sängerin Helene Fischer, sie alle hätten ihren Beruf gründlich erlernt und hart für ihren Erfolg gearbeitet. Auch sei in einer Zeit, in der sich alles rasch wandle, lebenslanges Lernen angesagt.

Er lobte den Einsatz der Einserschülerinnen und Einserschüler und ihre Bereitschaft, Herausforderungen anzunehmen. Der Dank der Gemeinde gelte aber auch den Eltern, Lehrern und Dozenten und den Ausbildungsbetrieben, die jeweils einen großen Anteil an den schulischen Erfolgen hätten.

Anschließend überreichte der Bürgermeister die Urkunden mit einem Geldgeschenk an die Absolventen. Die Absolventinnen erhielten zusätzlich einen Blumenstrauß. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus.

Die geehrten Absolventinnen und Absolventen:

Barbara Auer schloss ihre Abschlussprüfung zur Kauffrau für Büromanagement am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf a. Inn mit einem Notendurchschnitt von 1,2 ab. Ihr Arbeitgeber ist die Holzwerk Obermeier GmbH in Schwindegg.

Sonja Bumberger erreichte einen Notendurchschnitt von 1,33 beim Mittleren Schulabschluss an der Staatlichen Realschule Haag i.OB.

Den herausragenden Notendurchschnitt von 1,0 im Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) am Gymnasium Gars a. Inn erzielte Annabell Hartinger.



Sophie Hundmeyer schloss das Fachabitur in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen an der Staatlichen Fachoberschule und Berufshochschule Altötting mit einem Notendurchschnitt von 1,5 ab.

Seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der heimischen Fa. LCTech GmbH in Obertaufkirchen absolvierte Maximilian Karl mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,0 am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf a. Inn.

Bettina Schwarzenböck erreichte einen Notendurchschnitt von 1,2 im Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) am Gymnasium Gars a. Inn.

Das Master-Studium im Studiengang „Bauingenieurwesen“ an der Hochschule München schloss Matthias Staudinger mit einem Notendurchschnitt von 1,3 ab.

Sebastian Stettner erzielte einen Notendurchschnitt von 1,4 im Zeugnis über den qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule Ampfing.

Lisa-Marie Vogel absolvierte die Ausbildung zur Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin – „Bachelor Professional in Sozialwesen“ an der Fachschule für Heilerziehungspflege in Altenhohenau mit einem Notendurchschnitt von 1,5; ihr Arbeitgeber ist die Stiftung Ecksberg.



von links: Bürgermeister Franz Ehgartner, Sebastian Stettner, Barbara Auer, Lisa-Marie Vogel, Sophie Hundmeyer, Sonja Bumberger und Maximilian Karl

## Rückblick auf das Ferienprogramm 2023

Es hat uns sehr gefreut, dass heuer wieder ein recht vielseitiges Ferienprogramm angeboten werden konnte. An den 14 angebotenen Veranstaltungen nahmen 193 Kinder und Jugendliche teil. Von der Gemeindeverwaltung wurden 93 Ferienpässe ausgestellt. Auch in diesem Jahr verliefen die Veranstaltungen wieder unfallfrei und die Kinder begeisterten mit Tatendrang und großem Interesse.

Hier die einzelnen Anmeldungen für die verschiedenen Angebote:

Datum	Programm	Teilnehmer
31.07. – 04.08.2023	Ferienwerkstatt Bildungszentren Mühldorf/Altötting	0
03.08.2023	Schnupperstunde Bouldern	27
04.08.2023	Spiel und Spaß mit Tischtennis	12
04.08.2023	Schnuppergolf	2
11.08.2023	Erlebniswanderung am Rimbach	12
12.08.2023	Minibagger-Turnier	39
13.08.2023	Familien-Entdecker-Reise ins Isental	6
16.08. – 18.08.2023	Jugendkulturmobil	12
19.08.2023	Musikschatzsuche	7
23.08.2023	Bau einer Vogeltränke	23
25.08.2023	Wildtier-Safari mit Streifzug ins Jagdrevier	13
02.09.2023	Radl-Rallye	ausgefallen
08.09.2023	Kräuterwanderung und Kartoffelklaubten	29
09.09.2023	Bolznachmittag	11

Unser herzlicher Dank gilt all den Personen und Vereinen, die sich auch heuer wieder in die Gestaltung und Verwirklichung des Ferienprogramms miteinbrachten, sich verschiedene Angebote überlegten und durchführten und somit ein abwechslungsreiches Programm anboten. Besonders den Betreuern und Eltern, die an den Veranstaltungen mitwirkten, ein herzliches „Vergelt’s Gott“.

Auch in diesem Jahr fand am Ende der Ferien wieder eine kleine Verlosung statt, heuer in Form eines Fotowettbewerbs. Das Thema lautete: „Schöne alte und urige Bäume“. Egal, ob in freier Natur oder im eigenen Garten ..., die Kinder durften fotografieren und einsenden, welcher Baum ihnen am besten gefiel. Ganz nach dem Motto: „Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.“ Es erreichten uns viele lustige und interessante Fotos!

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden drei Gewinner durch eine Verlosung ermittelt. Die Kinder dürfen sich über Obstbäume der Fa. Garten- und Landschaftsbau Thalmeier, Stockweb, und Gutscheine des Restaurants „Zum neuen Faßl“ freuen.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!





1. Platz: Monika Kirschner
2. Platz: Julian Daser
3. Platz: Helena Vaas

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Ferienprogramm mit überraschenden und spannenden Angeboten für 2024.

Bis dahin eine gesunde und glückliche Zeit  
wünschen die Jugendreferenten der Gemeinde Obertaufkirchen

Renate Folger und Michael Sedlmaier

Die Siegerfotos:



Monika Kirschner



Julian Daser



Helena Vaas

## Spende der Motorradfreunde Oberornau: Zwei „Feuerstühle“ für die Kinderwelt St. Martin

Zwei nagelneue rote Tretmotorräder spendierten die Motorradfreunde Oberornau den Kindern der Kinderwelt „St. Martin“. Sie sind mit Körperkraft anzutreten und Kindergarten-tauglich ausgesucht.

Bei ihrem jährlichen Motorradtreffen Anfang Juli in Stelln hatten sich die Motorradfreunde Oberornau in diesem Jahr entschieden, etwas anders vorzugehen. In früheren Jahren gab es bei dem Treffen stets eine Pokalverleihung. Geehrt wurden die drei größten Vereine, die anwesend waren, und die drei Vereine mit der weitesten Anreise. Sie erhielten jeweils einen großen Pokal. Dieses Jahr wurden die Vereine ebenfalls geehrt, jedoch wurden kleinere Pokale vergeben. Für das eingesparte Geld sollte es eine Spende an eine Institution in der Region geben. Nach kurzer Überlegung einigte man sich auf die Spende von zwei Tretmotorrädern an die Kinderwelt „St. Martin“ Obertaufkirchen.

„So hat jeder etwas davon“, erklärte Vorstand Michael Sedlmaier bei der Übergabe, „die Vereine bei unserem Treffen und der Nachwuchs in der Gemeinde.“ Bei der Bekanntgabe, dass der Kindergarten die Spende erhält, waren alle Motorradfreunde begeistert und es gab viel Beifall.

Die Leiterin der Kinderwelt „St. Martin“, Maria Grundner-Klobe, und Kinder der Kinderwelt nahmen die Spende gerne entgegen und bedankten sich mit großer Freude.



Strahlen um die Wette: Kassier Matthias Maier (links) und der Vorsitzende der Motorradfreunde Oberornau, Michael Sedlmaier (rechts), mit den Kindern der Kinderwelt „St. Martin“ in Obertaufkirchen bei der Übergabe der beiden „Feuerstühle“



## 180 Schutzanzüge für sechs Feuerwehren

Gemeinsam haben die Feuerwehren Obertaufkirchen und Oberornau die Initiative ergriffen, um die alten und verschlissenen Schutzanzüge zu ersetzen. Doch dabei blieb es nicht: Weitere Feuerwehren aus der nahen Umgebung schlossen sich dieser Idee an und machten daraus ein Gemeinschaftsprojekt. Letztendlich haben sich sechs Feuerwehren aus den drei Gemeinden Obertaufkirchen, Schwindegg und Buchbach zusammengetan, um diese wichtige Anschaffung zu realisieren:

- Freiwillige Feuerwehr Obertaufkirchen
- Freiwillige Feuerwehr Oberornau
- Freiwillige Feuerwehr Schwindegg
- Freiwillige Feuerwehr Walkersaich
- Freiwillige Feuerwehr Buchbach
- Freiwillige Feuerwehr Ranoldsberg

Die Vorteile der Sammelbestellung liegen auf der Hand: Bei Einsätzen werden wir einheitlicher auftreten und durch die gebündelte Bestellung konnten wir einen großen Preisvorteil erzielen, der es uns ermöglichte, hochwertige Schutzanzüge in großer Anzahl zu beschaffen. Hervorzuheben ist auch, dass das Projekt rein durch die Ehrenamtlichen der einzelnen Feuerwehren organisiert und ausgeführt wurde. Die Wahl fiel dabei auf Schutzanzüge des Herstellers „Watex“. Nach eingehenden Preisvergleichen und Beratungen erhielt der renommierte Feuerwehrausstatter Stirner GmbH aus Perach den Zuschlag. Der zuständige Vertreter, Stefan Fuchs, betonte bei der Übergabe, dass es durchaus außergewöhnlich sei, sechs Feuerwehren mehrerer Gemeinden bei einer derartigen Beschaffung zusammenzubringen.

In der ersten Phase wurden insgesamt über 180 Kleidungssets beschafft. Nachdem fast alle Feuerwehren ihre Atemschutzkräfte bereits vor einigen Jahren mit neuen Schutzkleidungen ausgestattet haben, richtet sich diese Anschaffung nun an alle Feuerwehrdienstleistenden, die keine Atemschutzgeräteträger sind. Nicht nur die eigene Sicherheit wird durch die neue Schutzkleidung immens erhöht. Auch der bessere Tragekomfort und die deutlich höhere Wassersäule sprechen für die neue Kleidung.

In den kommenden Jahren werden sich die beteiligten Feuerwehren wieder zusammenschließen und die verbleibenden Anzüge gemeinsam austauschen. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit!



Bericht und Bild: Freiwillige Feuerwehr Obertaufkirchen

## „Sichere Schwimmer“ ausgezeichnet

Damit kein Kind die Grundschule verlässt, ohne schwimmen zu können, wurde die Aktion „Sichere Schwimmer“ ins Leben gerufen. DLRG Mühldorf und AOK Mühldorf unterstützen dieses Anliegen. 19 Viertklässler der Grundschule Obertaufkirchen haben am Schwimmlehrgang in Waldwinkel teilgenommen und erfolgreich das Schwimmbabzeichen abgelegt.

Mit einem Festakt wurde ihnen stellvertretend für alle Viertklässler im Landkreis in der Aula der Grundschule das Schwimmbabzeichen verliehen. Schulleiter Christian Hofer begrüßte die Kinder und die Ehrengäste. Er ermutigte die Schülerinnen und Schüler, beim Schwimmen dran zu bleiben, denn es könne Leben retten. Schulrätin Beate Waldinger freute sich über die Verleihung der Schwimmbabzeichen. Während der Pandemie sei Schwimmunterricht kaum noch möglich gewesen, erst im Schuljahr 2022/23 sei er wieder aufgenommen worden. Bayernweit könnten 59 Prozent der Kinder aller vierten Klassen schwimmen. „Bei uns im Landkreis sind es 80 Prozent“, berichtete Beate Waldinger erfreut. Bürgermeister Franz Ehgartner ergänzte, die Gemeinde nehme den finanziellen Aufwand von bis zu 8.000 Euro pro Jahr gerne auf sich, um den Kindern die wertvolle Fähigkeit, schwimmen zu können, mit auf den Lebensweg zu geben.

Auch Hans Fromberger, stellvertretender Direktor der AOK Mühldorf, ist es ein Anliegen, die Aktion zu unterstützen. Schwimmen bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung und fördert die Koordination. „Und natürlich gehört es im Sommer dazu, schwimmen zu können“, fand er. Jährlich würden in Bayern etwa 80 Menschen ertrinken, erstmals seit vier Jahren steige die Zahl wieder an, weil weniger Menschen schwimmen könnten. An der Aktion „Sichere Schwimmer“ hätten im Landkreis fast 1150 Kinder mitgemacht – ein Rekord, seit es das Projekt gibt. Durch die individuelle Betreuung lernten die Kinder schneller und nachhaltiger schwimmen. Vanessa Wagner, stellvertretende Vorsitzende der DLRG, und „Bufdi“ Stefanie Grotemayer überreichten die Schwimmbabzeichen und ein Geschenk an die 19 Kinder.



Bericht und Bild: Nicole Sutherland



## Bienen-Tag in der Kinderwelt St. Martin

Neben den Honigbienen gibt es bei uns in Bayern über 500 verschiedene Wildbienenarten, die anders als die bekannte „Biene Maja“ kein Volk besitzen, sondern alleine – also solitär – leben. Bei einem Bienen-Tag konnten die Vorschulkinder zusammen mit der Projektbetreuung von Natur.Vielfalt.Isental die Wildbienen, deren Alltag und Bedeutung in der Natur genauer kennenlernen.

Nachdem sich die Kinder spielerisch in kleine Bienen mit sechs Beinen, zwei großen Fassettenaugen, vier Flügel, einer langen Zunge und einem Pelz am Körper verwandelt hatten, ging es auf die Suche nach Nahrung. Hier entdeckten die Kinder auf der Blumenwiese neben dem Kindergarten, welche Blüten eine besondere Leckerei für die Bienen sind. Parallel zum süßen Nektar, der meist tief in der Blüte sitzt, brauchen die Bienen schließlich auch den Blütenstaub als Nahrung für die Brut.

Wie der Blütenstaub aussieht, wurde bei einem kleinen Versuch gelüftet. Hierbei wurde gemeinsam Pollen aus einer Holler-Blüte geschüttelt. Zum Abschluss wurden Wildbienen gebastelt. Mit den Bienen wurde dann auf einer kleinen Wiese neben dem Kindergarten nach Nektar und Pollen gesucht und dort spielerisch die Blüten bestäubt. So wurde mit viel Spaß entdeckt, dass die Wildbienen wichtig für unsere Natur sind und eine zentrale Rolle spielen.



Die Vorschulkinder am Basteln der kleinen Wildbienen.



## Familien-Entdecker-Reise ins Isental

Zu Beginn der Sommerferien wurde vom Projekt Natur.Vielfalt.Isental zusammen mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz Mühldorf (LBV) eine Entdecker-Reise für Familien organisiert. Bei der Entdecker-Tour im Thalhamer Moos konnten Kinder zusammen mit ihren Eltern die Natur vor ihrer Haustüre genauer kennenlernen. Nach einer Kurzfassung der Entstehungsgeschichte des Thalhamer Moores und einer Sage zum Isenweiberl – einer nixenähnlichen Gestalt, die einst im Isensee gelebt haben soll – ging es für die Familien auf einen Tier-Pfad.

Hier konnten die Kinder nach den typischen Tierarten im Thalhamer Moos suchen. Es wurden u.a. der Kiebitz, der seltene Wiesenknopf-Ameisenbläuling oder der Schwarzspecht als Besonderheiten entdeckt. Neben den Tieren kamen aber auch die Pflanzen nicht zu kurz. So wurden bei einem Stoffdruck die wichtigsten Wiesenpflanzen aktiv kennengelernt. Einhergehend mit verschiedenen Spielen konnten die Familien so die Naturvielfalt des Isentals mit allen Sinnen erfahren und das Thalhamer Moos als Besonderheit in der Landschaft besser kennenlernen.



Den Sauerampfer unter der Lupe (Bild: Wildland-Stiftung Bayern)

## Umsetzung der Grundsteuerreform

Die Umsetzung der Grundsteuerreform in Bayern schreitet auf allen Ebenen voran. Zum 30. April 2023 ist die zuletzt um drei Monate verlängerte Abgabefrist abgelaufen. Bis dahin sind knapp 90 Prozent der erklärungspflichtigen Eigentümer ihrer Erklärungspflicht nachgekommen.

Nach Aussage der Finanzverwaltung liegt die Erklärungseingangquote mit rund 90 Prozent zwar auf einem hohen Niveau, allerdings weisen nicht alle abgegebenen Erklärungen die erforderliche Qualität auf. Unvollständige und nicht plausible Daten in den Grundsteuererklärungen verlängern den Bearbeitungsprozess. Dennoch wurden nach Auskunft des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat bereits 50 Prozent der eingereichten Grundsteuererklärungen von den Lagefinanzämtern veranlagt. Zielsetzung des Finanzministeriums ist es, den Städten und Gemeinden bis Ende des Jahres 2023 nahezu 100 Prozent der Messbetragsdaten zur Verfügung zu stellen.

Zur Verarbeitung dieser Daten müssen bis dahin auch die kommunalen Haushalts- und Kassensysteme angepasst worden sein. Nach Kenntnis des Bayer. Gemeindetages befinden sich die Softwareanbieter aktuell noch in der Phase der Systemanpassung. Aktuell erschweren vor allem Unstimmigkeiten bei der Datensatzbeschreibung und bei den Echtzeiten die Programmierung. Damit ist die breite Masse der bayerischen Kommunen derzeit noch nicht in der Lage, die Datensätze im automatisierten Steuerfachverfahren zu verarbeiten.

Mit zunehmender Erklärungsquote steigen bei den Städten und Gemeinden nachvollziehbarerweise die Nachfragen bezüglich des örtlichen Hebesatzes ab dem Jahr 2025. Nach aktuellem Sachstand und aus den vorgenannten Gründen werden valide Prognosen zum künftigen Hebesatz frühestens im 1. Halbjahr 2024 möglich sein.

Aus den beschriebenen Gründen kann auch die Gemeinde Obertaufkirchen hinsichtlich der zukünftigen Hebesätze derzeit noch keine Auskunft geben.

## Abfallentsorgung

### Problemmüll:

Die nächste Sammlung findet am **Dienstag, 17. Oktober 2023** statt. Das Mobil befindet sich in der Zeit von **10.00 Uhr bis 10.30 Uhr** am Parkplatz Sportplatz in Obertaufkirchen.



Dort können Sie haushaltsübliche Mengen an Problemabfällen (ca. 30 l) abgeben. Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Team der Abfallwirtschaft am Landratsamt Mühldorf a. Inn. Zum Problemmüll gehören beispielsweise Lacke, lösungsmittelhaltige Farben und Klebstoffe, Holzschutz- und Abbeizmittel, Rostschutz- und Imprägniermittel, Spraydosen mit Inhalt, Feuerlöscher bis 20 kg, Pflanzenschutzmittel, chemische Abfälle, Putzmittel usw. Informationsblätter hierzu liegen in der Gemeindeverwaltung auf.

Genauere Informationen erhalten Sie unter [Problemmüll \(ira-mue.de\)](http://ira-mue.de).

### Sperrmüll:

Die nächsten **Abholtermine** sind wie folgt festgelegt:

**22. / 23. / 24. November 2023**

(→ Annahmeschluss beim Landratsamt Mühldorf a. Inn: **3. November 2023**)

**13. / 14. / 15. Dezember 2023**

(→ Annahmeschluss beim Landratsamt Mühldorf a. Inn: **24. November 2023**)

Sperrmüllschecks können für 15,00 € pro Stück bei der Gemeindeverwaltung erworben werden. Ein Scheck berechtigt zur Entsorgung von maximal 3 m<sup>3</sup> Sperrmüll bzw. 300 kg bei Selbstanlieferung.

Die Sperrmüllschecks müssen 15 Tage vor dem jeweiligen Termin im Landratsamt Mühldorf a. Inn (Abfallwirtschaft) eingegangen sein, sonst gehen diese in die folgende Sammeltour.

Genauere Informationen erhalten Sie unter [Sperrmüll online \(ira-mue.de\)](http://ira-mue.de)



## TSV Obertaufkirchen, Abteilung Turnen, sucht Trainer/innen

Die Turnabteilung des TSV Obertaufkirchen möchte ihr Angebot erweitern. Deshalb suchen wir neue Trainer/innen im Erwachsenen- und Kinderbereich beispielsweise für folgende Übungsstunden:



- Kinderturnen im Grundschulbereich (ohne Eltern)
- Kindertanz
- Skigymnastik
- Du kannst eine andere Sportstunde anbieten? Wir sind offen dafür. Sprich uns an!

Wir trainieren in der Schulturnhalle in Obertaufkirchen. Terminlich werden wir uns bestimmt einig.

Deine Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Turnstunden
- Betreuung der Kinder während des Turnens (Anleitung, Hilfestellung etc.)
- Organisation der Turngruppen (Mitgliederlisten, Teilnehmerlisten, Aufnahme neuer Kinder)
- Ansprechpartner/-in für die Eltern

Deine Möglichkeiten:

- (Weiter-)Entwicklung deiner Trainerpersönlichkeit und Trainerskills
- Wir unterstützen dich im Rahmen der Angebote des Bayerischen Landessportverbandes oder des Bayerischen Turnverbandes gern bei deiner Aus- und Weiterbildung.
- Die Ausstellung eines Ehrenamtsnachweises ist auf Wunsch möglich.

Dein Profil:

- Du bist bereit, allein oder gemeinsam/im Wechsel mit einem weiteren Übungsleiter 1 x wöchentlich eine Sportstunde zu leiten.
- Du hast bereits Erfahrung als Trainer, Übungsleiter, Helfer oder du möchtest gern Sportstunden geben, hast aber noch keine Qualifikation.
- Du bist motiviert und sportbegeistert.
- Du hast großes Interesse, Erfahrung in einem familienorientierten Breitensportverein zu sammeln.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann wende Dich bitte an den Vorstand der Turnabteilung des TSV Obertaufkirchen:

Katrin Vahldiek,           Tel: 08082 - 9497944 (bitte auf den AB sprechen, ich rufe zurück)  
 Claudia Hanslmeier,    Tel: 08082 - 226661

Für kommerzielle Trainer haben wir gesonderte Konditionen.

## Jungseniorinnen können noch Teilnehmerinnen aufnehmen

Die Jungseniorinnen der Abteilung Turnen des TSV Obertaufkirchen trainieren seit September wieder jeden Mittwoch von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Schulturnhalle. Die Teilnehmerinnen sind zwischen 60 und fast 80 Jahre alt und freuen sich auf ein paar neue Gesichter in ihrer Runde.

Ansprechpartnerin: Heide Jungwirth; Tel: 08082 - 5620



## TSV Obertaufkirchen, Abteilung Fußball, sucht Spieler

Wir, die Herren-Fußball-Abteilung des TSV Obertaufkirchen, sind auf der Suche nach Spielern, die Teil eines tollen Teams – sowohl auf als auch neben dem Platz – sein möchten!

Aktuell sind wir ein gemischtes Team aus verschiedenen Altersklassen – von 20 bis 40 ist aktuell alles dabei.

Wir haben zu bieten:

- ein motiviertes & zielstrebiges Team,
- besonderen Teamgeist auf und vor allem neben dem Platz,
- mindestens genauso viel Spaß wie Ehrgeiz.

Ganz egal ob Neuling, alter Hase oder schon seit Ewigkeiten dabei, bei uns ist jeder herzlich willkommen. Training ist am Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr, am Sportplatz Obertaufkirchen. Schaut's vorbei, bringt Fußballschuhe mit.

Bei Fragen kann man sich an Trainer Christian Brandwirth wenden:

Tel. 08082 - 5365, Handy 0151 - 65072559



## Unterstützungsangebot des Anna Hospizvereins

### Es trifft jeden – plötzlich und unerwartet

In guten Zeiten scheinen die Themen Krankheit, Tod und Trauer nicht zu existieren und doch trifft es jeden von uns. Im Laufe eines Lebens kann man diesen Tabuthemen im näheren Umfeld nicht enttrinnen. Sie kommen plötzlich und unerwartet, eine schwere Krankheit oder ein Unfall. Manchmal scheint der Tod eine Erlösung nach schwerer Krankheit zu sein, manchmal kommt er schnell und unerwartet. Für die Zurückgebliebenen entsteht ein Vakuum, das schier unbegreiflich zu sein scheint. War der andere doch gerade noch da gewesen... Tatsächlich erleben wir in unserer täglichen Arbeit, dass Menschen, die trauern - sei es um die eigene Gesundheit und Lebenszeit, sei es um einen lieben Angehörigen - häufig den Rückzug wählen oder ihm unfreiwillig ausgesetzt sind.

Was ist Trauer eigentlich? Trauer ist eine starke Emotion und drückt sich so unterschiedlich aus, wie Menschen eben sind. Sie zeigt sich z. B. im Rückzugsbedürfnis, in Schlaflosigkeit, in Aktivität, Wut, Unkonzentriertheit, emotionaler Taubheit, tiefer Traurigkeit und vielen weiteren Facetten, die häufig dazu führen, dass sich Sterbende von ihrer Familie und ihren Freunden scheinbar abwenden, dass Trauernde arbeitsunfähig werden und auch im Alltag Schwierigkeiten mit scheinbar leichten Dingen haben. Kinder zeigen vielleicht unverständliche Verhaltensänderungen. Gleichzeitig ist Trauer auch eine Ressource, eine starke Kraft in uns, wenn wir zulassen können, dass sie in uns ist. Das Gefühl der Trauer hilft uns, einen Verlust zu bewältigen.



Wir vom Anna Hospizverein begleiten Sterbende und ihre Angehörigen. Wir gehen auf trauernde Erwachsene und Kinder zu, sind für sie da und unterstützen sie bei der Verarbeitung ihrer Trauer: in Einzelgesprächen, in Trauergruppen und Workshops. Unsere Ehrenamtlichen besetzen eine Kinder-Trauerhotline für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige und informieren in Schulprojekten über unsere Unterstützungsangebote. Wir machen Trauer im öffentlichen Raum sichtbar mit unserer Trauerausstellung, die in diesem Jahr z.B. im Landratsamt zu sehen war und ab November wieder in Annabrunn (bei Polling) besucht werden kann, wozu wir auch Sie herzlich einladen.

Rufen Sie einfach an: Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Wählen Sie 08631 - 18570 oder kontaktieren Sie uns gerne über E-Mail an [info@annahospiz.de](mailto:info@annahospiz.de). Weitere Informationen über unsere Arbeit und Angebote in ihrer Region finden Sie auf [www.annahospiz.de](http://www.annahospiz.de).



## Stellenangebot



### FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

(M/W/D) AB SOFORT IN VOLLZEIT



Die LCTech GmbH in Obertaufkirchen, ist ein etabliertes und schnell wachsendes Unternehmen mit internationaler Ausrichtung, das einzigartige Robotiksysteme und automatisierte Produkte für die Probenvorbereitung zur Analyse von Lebensmittel-, Futtermittel-, toxikologischen und Umweltproben entwickelt und vertreibt.

#### IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine Ausbildung bzw. mehrjährige Berufserfahrung als Lagerfachkraft
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B und einen Staplerführerschein
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC
- Sie sind körperlich belastbar, zuverlässig und pflichtbewusst
- Sie zeichnen sich durch Organisationstalent und eine selbständige und sorgfältige Arbeitsweise aus

- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse im Versand von Gefahrgut (IATA) bzw. sind offen für eine entsprechende Weiterbildung

#### WIR BIETEN:

Eine abwechslungsreiche Arbeit mit internationalem Speditions- und Kurierverkehr in einem netten Team, ein attraktives Fixgehalt, Aufnahme in die betriebliche Zusatzkrankenkasse sowie Zuschüsse zur Altersvorsorge.

#### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, vorzugsweise per E-Mail, an [Bewerbung@LCTech.de](mailto:Bewerbung@LCTech.de) senden.



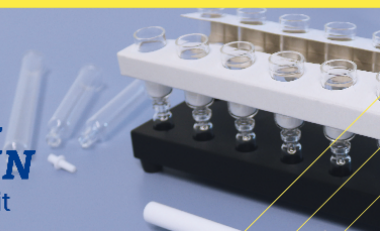
LCTech GmbH 84419 Obertaufkirchen Tel. +49 8082 2717-0 info@LCTech.de  
Daimlerstr. 4 Germany Fax +49 8082 2717-100 www.LCTech.de

## Stellenangebot



### PRODUKTIONS- MITARBEITER/IN

(m/w/d) ab sofort in Teilzeit



LCTech ist spezialisiert auf den Bereich der automatisierten Probenvorbereitung für Lebens- und Futtermittel, Umwelt- und toxikologische Proben. Zur Bewältigung der gestiegenen Produktionsanfragen benötigen wir mehrere Mitarbeiter in der Nachmittagschicht.

#### IHRE AUFGABEN:

- Herstellung und Verpackung von Verbrauchsgütern
- Qualitätssicherung
- Kontrollieren von Chargen- und Lotnummern
- Arbeiten von Hand bis hin zur Bedienung von Abfüllanlagen

#### SIE BRINGEN MIT:

- Hohes Qualitätsempfinden
- Konzentration und Durchhaltevermögen
- Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft

#### ARBEITSZEITEN:

Montag bis Freitag von 12:30-16:30 Uhr

#### HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, vorzugsweise per E-Mail, an [Bewerbung@LCTech.de](mailto:Bewerbung@LCTech.de) senden.



LCTech GmbH 84419 Obertaufkirchen Tel. +49 8082 2717-0 info@LCTech.de  
Daimlerstr. 4 Germany Fax +49 8082 2717-100 www.LCTech.de

## Nachmieter für 2-Zimmer-Wohnung am Kirchplatz 10 gesucht

Die Gemeinde sucht einen Nachmieter für eine sanierte und modernisierte 2-Zimmer- Wohnung mit einer Wohnfläche von 56,80 m<sup>2</sup>. Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss des Anwesens Kirchplatz 10 in Obertaufkirchen. In dem Gebäude finden Sie auch eine Hausarztpraxis, eine Praxis für Naturheilkunde und eine Bäckerei.

Die Kaltmiete liegt bei einem attraktiven Preis von 6,80 €/m<sup>2</sup>. Die Einbauküche kann bei Interesse vom Vormieter abgelöst werden.

Die Wohnung ist ab dem 01.01.2024 verfügbar und wartet auf Sie! Wenn Sie Interesse an dieser schönen Wohnung haben, besuchen Sie die Homepage [www.kreiswohnbau-muehldorf-gmbh.de](http://www.kreiswohnbau-muehldorf-gmbh.de) und laden sich dort unter der Sparte „Formulare“ einen Bewerberbogen herunter. Diesen senden Sie dann ausgefüllt an die E-Mail-Adresse [info@kreiswohnbau-muehldorf.de](mailto:info@kreiswohnbau-muehldorf.de).

## Neues aus dem Fundamt

Über abgegebene Fundsachen informiert die Gemeinde stets aktuell auf der Homepage unter [Gemeinde Obertaufkirchen: Fundbüro](#). Hier haben Sie auch die Möglichkeit, überregional nach verlorenen Gegenständen zu suchen. Die bisher üblichen Aushänge an den gemeindlichen Amtstafeln entfallen dafür.

Obertaufkirchen, Oktober 2023

*Herausgeber:*  
Gemeinde Obertaufkirchen

*Verantwortlich für den Inhalt:*  
Gemeindeverwaltung Obertaufkirchen  
Am Sportplatz 5, 84419 Obertaufkirchen  
Tel. 08082 / 93 03 – 0

e-Mail: [gemeinde@obertaufkirchen.de](mailto:gemeinde@obertaufkirchen.de)  
Internet: [www.obertaufkirchen.de](http://www.obertaufkirchen.de)

